

müder Abend; Heini ließ auch das Klavierspielen bald sein.-

10/7 Früh R. L. Behandlung.-

Dictirt „Spiel“ - (immer wieder).-

Zu Tisch (außer Heini und Arnoldo, Kolap) Schinnerer (der hier gearbeitet hatte). Der neue Kühlbrandt Fauteuil in dem kleinen Bibl.-Raum.-

Gegen Abend bei C. P.

Mit Arnoldo und Heini zu Haus genachtm.-

Mit Heini Dvorak Dumky Trio und einen Bach.-

11/7 Dictirt Briefe.-

Telef. mit O. Berlin, die mir, zum 30. Jahrestag unsrer Bekanntschaft Rosen durch Heini hatte spenden lassen.

Gegen Abend bei C. P.

Genachtm. zu Hause mit Arnoldo und Heini.

12/7 Früh bei C. P., die noch immer wenig wohl.

Besorgungen in der Stadt.

Zu Tisch gegessen mit Arnoldo, Heini.-

- Gegen Abend bei C. P.

Bei uns z. N. Julius Helene, Ferry Annie, Hans und Hajek. Lili Kraus kam mit Helene;- nach großen, persönl., Erfolgen in Berlin; Hochschul- und Concert-Engagements;- sehr glücklich; spielte etwas Brahms und Chopin, mußte gehn „um ihr Leben zu ordnen“ . . .-

N. d. N. spielt Heini Dreigroschenoper;- Heini mit Hans Bach.-

Beim Nachtm. ergab sichs gesprächsweise - dass heut vor 50 Jahren meine Matura stattfand!-

Gab Hans (zum 11.), Julius (zum 13.), Helene (zum 16.) Geburtstagsgeschenke.-

13/7 Vm. Prof. Kühlbrandt (wegen des Pultes, das nicht gelungen);- bei C. P., die bettlägerig und immer noch Halsschmerzen und Temperaturen.-

Dictirt Briefe.

Zu Tisch (mit Heini Arnoldo Kolap) Schinnerer (der hier gearbeitet) und Lotte Horn.-

Gegen Abend zu C. P.

Z. N. (mit Arnoldo und Heini) Ditta Schn. und Prof. Billiter. Philos.-naturwissenschaftliches.-

Dann, vor dem Fortgehn, sagt mir Ditta statt Heini, den O. verständigt, dass heute O. an einem Myom operirt worden sei. Heute früh war ein Brief von ihr gekommen, - in der Erinnerung an die dreißig Jahre - der sich mit meinem gekreuzt - in dem es u. a. heißt . . . Ich